

LEBENS LAUF

PROF. DR. MAGDALENA ZORN

Stand Oktober 2023

ZUR PERSON

Geboren 1984, in München

KONTAKT

Institut für Musikwissenschaft

Goethe-Universität

Rostocker Str. 2

60323 Frankfurt am Main

+49-(0)69-798-22185

zorn@em.uni-frankfurt.de

AKADEMISCHER WERDEGANG

Wichtigste Stationen

Seit April 2022	Professorin für Musikwissenschaft: Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, Medien und Ästhetik
2020	Visiting Researcher am Ircam, Paris
2020	Erteilung der Lehrbefähigung durch die Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften der LMU München
April–Juli 2018	Visiting Researcher an der Sorbonne nouvelle, Paris (Forschungsgruppe »thali«)
2016–2022	Akademische Rätin auf Zeit am Institut für Musikwissenschaft
2016	Visiting Researcher am MPI für Wissenschaftsgeschichte Berlin (Forschungsgruppe »Epistemes of Modern Acoustics«)
2015	Wissenschaftliche Koordinatorin der »Doktorandenplattform Kunstwissenschaften«
2014–2016	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Musikwissenschaft

Abgeschlossene Forschungsprojekte

2020–2021	Mitglied der interdisziplinären Schwerpunktgruppe »Empathie« am Center for Advanced Studies der LMU München
2018–2021	DFG-Projekt »Die Licht-Räume der deutschen Nachkriegsavantgarde: Karlheinz Stockhausen und die Künstlergruppe ZERO«
2016–2018	Interdisziplinäres Forschungsprojekt zum Thema der »Empathie« in den Künsten an der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz

Drittmittel, Förderungen

2023–2026	Förderung durch das Programm Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre der Goethe-Universität Frankfurt für das Projekt »Auditory Skills«, einer Lehr-Lernkooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main
2020–2021	Nachwuchsförderungs fonds von LMUexcellent zur Vorbereitung eines internationalen Drittmittelvorhabens
2019	Researcher in Residence am Center for Advanced Studies (CAS ^{LMU})

2018–2021	DFG-Finanzierung des Forschungsprojekts »Die Licht-Räume der deutschen Nachkriegsavantgarde: Karlheinz Stockhausen und die Künstlergruppe ZERO« (Promotionsstelle und Sachmittel)
2018	Kalkhof-Rose-Stiftung: Druckkostenzuschuss für die Publikation <i>Variationen des Mitfühlens: Empathie in Musik, Literatur, Film und Sprache</i>
2017	Münchener Universitätsgesellschaft e.V.: Förderung der interdisziplinären Tagung »(Zu-)Hören«
2011–2013	Stockhausen-Stiftung: Forschungsstipendium im Stockhausen-Archiv bei Köln
2010–2013	Graduiertenförderung nach dem Bayerischen Eliteförderungsgesetz: Promotionsstipendium
2012	Paul Sacher Stiftung Basel: Druckkostenzuschuss für die Monografie <i>Die MISSA (1984-87) von Dieter Schnebel</i>

Mitgliedschaften in Akademien und Förderprogrammen

2016–2020	Mitglied der »Jungen Akademie Mainz« der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz in Anerkennung herausragender Leistungen von Nachwuchswissenschaftler*innen
2015–2016	Mentee bei »LMUMentoring excellence« zur Unterstützung herausragender Nachwuchswissenschaftler*innen auf dem Weg zu einer Professur

Verwaltungs- und Gremienarbeit

Ab April 2023	Geschäftsführende Direktorin am Institut für Musikwissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt
2017–2021	Gewählte Mittelbauvertreterin im Fakultätsrat der Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften, LMU München
Seit 2017	Fachstudienberatung Institut für Musikwissenschaft, LMU München
Seit 2016	Betreuung der Eignungsfeststellungsverfahren BA und MA Musikwissenschaft, LMU München
Seit 2016	Betreuung des Erasmus-Programms, LMU München
2016	Mitglied des Gremiums für die Revision der BA- und MA-Studiengänge Musikwissenschaft, LMU München

KÜNSTLERISCHER WERDEGANG (wichtigste Stationen)

2011	Produktionsdramaturgie der Schweizer Erstaufführung der Oper <i>Der Tod und das Mädchen</i> von Alfons Karl Zwickler, Theater St. Gallen/Schweiz
2010	Dramaturgin beim Festival für Neue Musik »Arcana«, St. Gallen/Österreich
2008–2010	Leitende Musik- und Tanztheaterdramaturgin, Theater St.Gallen/Schweiz
2006–2007	Freie Mitarbeiterin der Dramaturgie der Bayerischen Staatsoper, München

STUDIUM UND PROMOTION

- 2010–2014 Promotionsstudium im Rahmen des interdisziplinären Promotionsprogramms »ProArt« bei Prof. Dr. Wolfgang Rathert (Musikwissenschaft) und Prof. Dr. Jürgen Schläder (Theaterwissenschaft)
- 2005–2008 Studium Musikwissenschaft, Neuere deutsche Literatur und Kommunikationswissenschaft an der LMU
- 2005 Studium Musikwissenschaft, Neuere deutsche Literatur und Französische Phonetik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Breisgau
- 2003–2005 Studium Musikwissenschaft an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck/Österreich

PUBLIKATIONEN

Monografien

1. *Was ihr hört: Werke, was sie durch uns* gewesen sein werden. München: edition text+kritik 2021.
Rezensionen in *Neue Zeitschrift für Musik, Die Tonkunst, MusikTheorie, Musik und Ästhetik*
2. *Stockhausen unterwegs zu Wagner: Eine Studie zu den musikalisch-theologischen Ideen in Karlheinz Stockhausens Opernzyklus »LICHT« (1977-2003)*. Hofheim: Wolke 2016.
Rezensionen u.a. in *Neue Zeitschrift für Musik, Opernwelt, info-netz-musik, Die Tonkunst, MusikTexte*.
3. *Die »MISSA« (1984-87) von Dieter Schnebel: Das Experiment einer Versöhnung*. Hofheim: Wolke 2012 (= Sinefonia 17).
Rezension in *Musik der Zeit*

Herausgegebene Publikationen

4. (gem. mit Ursula Lenker) *(Zu-)Hören interdisziplinär*. München 2018 (= Münchner Veröffentlichungen zur Musikgeschichte, Sonderband 1).
Rezension in *Musik in Bayern*
5. (gem. mit Susanne Schmetkamp) *Variationen des Mitfühlens: Empathie in Musik, Literatur, Film und Sprache*. Stuttgart 2018 (= Publikationsreihe der Jungen Akademie der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz 2).

Artikel

1. »Weniger *attunement*, mehr *disziness*: Ästhetische und ethische Bedeutung in der akustischen Umwelt«, in: Ulrike Peisker, Konstantin Funk (Hg.): *Ich sehe was, was du nicht siehst: Fragen moralischer, ästhetischer und religiöser Phänomenologie*. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt 2023 (= Theologie – Kultur – Hermeneutik 36), 119–137.
2. (peer-reviewed) »ABBAs Hologramm-Show: Mit ‚Gestorbenem‘ leben«. In: *Forum Modernes Theater* 34/1 (2023), Themenheft »Ökologie und Atmosphäre«, 54–65.
3. »To Whom Does Music Belong? Der Konflikt zwischen ästhetischen, juristischen und moralischen Normen im Diskurs um musikalische Aneignung.« In: Jens Gerrit Papenburg, Tobias Janz (Hg.): *Ästhetische Normativität in der Musik*. Frankfurt am Main: Vittorio Klostermann 2023 (= Reihe Recht als Kultur), 255–272.
4. »Der Sound der *fontane*: Kompositionen über römische Brunnen«. In: Sonja Fielitz (Hg.): *Akteur »Wasser«: Betrachtungen aus den Rechts-, Geo-, Kunst-, Musik- und Literaturwissenschaften*. Berlin: Peter Lang 2022, 135–153.
5. »Re-Lektüren: R. Murray Schafer, *The Soundscape. Our Sonic Environment and the Tuning of the Worlds*, *musiconn.kontrovers*, 03.06.2022, <https://kontrovers.musiconn.de/2022/06/03/re-lecturen-r-murray-schafer/>
6. »Musical Empathy in Digital Space«. In: *CAS LMU Blog*, 08.06.2022, <https://doi.org/10.5282/cas-blog/38>.
7. (gem. mit Johanna Zorn): »Mia san wer? Zu Herbert Achternbuschs filmischem Eingriff in das Oktoberfest«. In: Stephanie Großmann (Hg.): *»O'zapft is!« Das Münchner Oktoberfest aus literatur- und kultursemiotischer Perspektive*. Marburg 2022 (= Schriften zur Kultur- und Mediensemiotik), 135–150.
8. »Digitale Volkskultur«. In: *Musik & Ästhetik* 25/100 (2021), 80-83.
9. (gem. mit Hannes Wagner) »Digitaler Musikgebrauch: Darüber sprechen und philosophieren«, *musiconn.kontrovers*, 06.03.2021, <https://kontrovers.musiconn.de/2021/03/06/digitaler-musikgebrauch/>.
10. »Das Klingeln *sehen*: Musikalität im Werk Heinz Macks«. In: Heike van den Valentyn, Kunstpalast Düsseldorf (Hg.): *Heinz Mack*. Katalog zur Ausstellung im Kunstpalast Düsseldorf vom 12. Februar bis 6. Juni 2021. München 2021, 34–49.

11. (peer-reviewed) (gem. Mit Juan Manuel García) »On the Concept of »Music Performance« in the Context of the COVID-19 Lockdown: A Brief Musicological Discussion Based on a Public Survey among Listeners in Argentina.« In: *INSAM: Journal of Contemporary Music, Art and Theory* 5/2 (2020), 89–107, <https://doi.org/10.51191/issn.2637-1898.2020.3.5.89>.
12. »Musik mit dem Radio hören: Über den Begriff der musikalischen Aufführung«. In: Rebecca Grotjahn (Hg.): Freie Beiträge zur Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung 2019#Freie Beiträge zur Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung 2019/1, 359-367, <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:14-qucosa2-725994>.
13. (gem. mit Johanna Zorn) »Die *word music* des Echos: Reflexionen des Subjekts in Dichtung, Musik und Theater«. In: Joanna Firaza u.a. (Hg.): *Dialog der Künste: Literatur und Musik*. Frankfurt am Main 2020 (= Gießener Arbeiten zur neueren deutschen Literatur und Literaturwissenschaft), 239–248.
14. (peer reviewed) (gem. mit Daniel Hartinger) »Positiv – Negativ: Zu einem Strukturprinzip musikalischer und bildnerischer Kunst nach 1950«. In: *Archiv für Musikwissenschaft* 76/4 (2019), 315–334.
15. »Der Klang der Angst: Vom Hör-Bild zum Effekt des Hörens«. In: Markus Trautner (Hg.): *Angst*. Katalog zur Ausstellung der Galerie Heldenreizer Contemporary München von 21. bis 23. Februar 2019. München 2019, 54–69.
16. (peer reviewed) (gem. mit Johanna Zorn) »Künstlerische Subjektphilosophie: Das Echo in Dichtung, Musik und Theater«. In: *Medienobservationen*, 22.03.2019, <https://www.medienobservationen.de/2019/0322zorn/>.
17. (gem. mit Ursula Lenker) »Medizinische, sprachwissenschaftliche, wissenschaftsgeschichtliche und historisch-ästhetische Perspektiven auf das »(Zu-)Hören««. In: Magdalena Zorn, Ursula Lenker (Hg.): *(Zu-)Hören interdisziplinär*. München 2018 (= Münchner Veröffentlichungen zur Musikgeschichte, Sonderband 1), 9–18.
18. »Mein Kanon – dein Kanon: Der Kanon als Hypothese in einer pluralistischen Wissenskultur«. In: *Musik & Ästhetik* 22/4 (2018), 87–91.
19. (gem. mit Susanne Schmetkamp) »Zum Begriff der »Empathie: Philosophische, ästhetische und sprachwissenschaftliche Perspektiven«. In: Susanne Schmetkamp, Magdalena Zorn (Hg.): *Variationen des Mitfühlens: Empathie in Musik, Literatur, Film und Sprache*. Stuttgart 2018 (= Publikationsreihe der Jungen Akademie der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz 2), 5–13.
20. (peer reviewed) »Vom Gefühl der »Mit-Empfindung« und von Spiegelneuronen – Zum Konzept der Empathie aus musikhistorischer Sicht«. In: *Variationen des Mitfühlens: Empathie in Musik, Literatur, Film und Sprache*. Stuttgart 2018 (= Publikationsreihe der Jungen Akademie der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz 2), 41–52.
21. (peer reviewed) »Erträumte Klangszenerien: Zum Traum als kompositorische Inspirationsquelle im 19. und 20. Jahrhundert«. In: Marlen Schneider (Hg.): *Traum und Inspiration*. Paderborn 2018 (= Traum – Wissen – Erzählen), 129–146.
22. »»Mein Herz aber wollte mehr noch hören: Rolf Riehms Metatheater über die Versuchung des Odysseus«. In: *Neue Zeitschrift für Musik* 179/1 (2018), 20–23.
23. »Erotik des Rückzugs: Zur Topik des Geizes in der Musik Anton Weberns«. In: *Österreichische Musikzeitschrift* 71/5 (2016), 51–57.
24. (peer reviewed) »Wagners *Parsifal* und Stockhausens *LICHT*: Zum modernen Mysterienspiel zwischen neomittelalterlicher Lehrhaftigkeit und performativer Ästhetik«. In: *Wagnerspectrum* 1 (2016), 143–159.
25. »Wie hör' ich das *LICHT*? Stockhausen and Wagner in the »Echo Chamber« of Music«. In: Stockhausen-Stiftung (Hg.): *The Musical Legacy of Karlheinz Stockhausen*. Kürten 2016, 123–137.
26. (gem. mit Johanna Zorn) »Metonymien für die Bretter der Welt; Zu den Skulpturen und Collagen von Elisabeth Wieser«. In Kaufmann, Susanne I. (Hg.): *Fly me to the moon: Inszenierungsstrategien des Theatralen in den Künsten*. München 2012, 74–86.
27. »Stockhausen unterwegs zu Wagner: Virtuelle Begegnungen zwischen zwei Musikerpersönlichkeiten. In: Ruth Reiche, Iris Romanos, Berenika Szymanski (Hg.): *Transformationen in den Künsten: Grenzen und Entgrenzung in bildender Kunst, Film, Theater und Musik*. Bielefeld 2011, 243–258.

28. »Das Offene bei Stephane Mallarmé: Wie steht es um den Dialog zwischen Musik und Literatur?« In: *Medienobservationen*, http://www.medienobservationen.uni-muenchen.de/artikel/musik/zorn_mallarme.html, veröffentlicht am 16.10.2006.

Rezensionen (Auswahl)

1. *Vladimir Jankélévitch: Zauber, Improvisation, Virtuosität. Schriften zur Musik*. Übers. von Ulrich Kunzmann, hrsg. von Andreas Vejvar. Frankfurt am Main: Suhrkamp 2020. In: *mdw-Webmagazin*, 29.09.2020, <https://www.mdw.ac.at/magazin/index.php/tag/review>.
2. *The Oxford Handbook of Music Listening in the 19th and 20th Centuries*. Hrsg. von Christian THORAU und Hansjakob ZIEMER. New York: Oxford University Press 2019. In: *Die Musikforschung* 72/4 (2019) (Druck verspätet).
3. *Martin Zingsheim: Karlheinz Stockhausens Intuitive Musik*. Wien: Verlag Der Apfel 2015 (Signale aus Köln. Beiträge zur Musik der Zeit. Band 21). In: *Die Musikforschung* 70/4 (2017), 408.

WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION (Auswahl)

Interviews

- 2022 „Der Traum dient auch als Legitimation“. Interview mit Eleonore von Bothmer, Goethe Institut, Januar 2022, <https://www.goethe.de/de/kul/mus/22623216.html>.
- 2022 Interview für »Body Sounds: Was man hört, wenn man Körper hört«. Von Julian Kämper (Deutschlandfunk »Hörspiel und Feature«, 13.02.2022).
- 2021 Interview für »Sounddramaturgien. Musikproduktion: Für wen spielen (S)ie eigentlich?« Eine Kopfhörersendung von Julian Kämper und Felix Krus (BR KLASSIK »Horizonte«, 11. Mai 2021).
- 2017 Teilnahme an der Podiumsdiskussion mit dem australischen Komponisten Brett Dean anlässlich des »3. Mainzer Komponistenportraits« der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz ((Südwestrundfunk, 2. Juli 2017).
- 2016 Interview anlässlich der Gründung der Jungen Akademie Mainz (Südwestrundfunk, Juni 2016).
- 2016 »Mitgefühl unter Juristen und Bakterien«. Interview anlässlich der Gründung der Jungen Akademie Mainz (Frankfurter Allgemeine Zeitung, 21. Juni 2016).
- 2016 »Die Partitur der Emotionen«. Interview mit Yvonne Petitpierre (Deutschlandfunk, 25. März 2016).

Beiträge für Programmhefte und CD-Booklets (Auswahl)

1. »Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach: Ein musikalisch-dramatischer Beitrag zur Kulturgeschichte des Palimpsestes.« In: *3. Akademiekonzert der Bachakademie Stuttgart*. 13. und 14.12.2014, 6–12.
2. »Größeres in die kleine Faust geballt: Crumbs »Music for a Summer Evening« und Bartóks Sonate für zwei Klaviere und Schlagzeug.« In: *6. Festspiel-Kammerkonzert der Bayerischen Staatsoper*. 24.7.2013.
3. »Jenseits der Gegensätze: Zu den Werken von Richard Wagner und Johannes Brahms.« In: *Festspiel-Galakonzert der Bayerischen Staatsoper*. 29.6.2012, 2–4.
4. »Medien der Erinnerung: Werke von Schnittke, Gubaidulina, Schostakowitsch, Bartók, Kurták, Prokofieff, Enescu u.a.« In: *Oktobermusikfest 2012 der Bayerischen Staatsoper*. 17.10.2012, 26–27.
5. »Tönende Weltanschauung: Gustav Mahlers »Auferstehungssymphonie«.« In: *3. Akademiekonzert der Bayerischen Staatsoper*. 9.1.12, 3–5.
6. »Musikalische Lehrstücke: Werke von Hans Werner Henze und Carl Orff.« In: *Festspiel-Chorkonzert im Rahmen der Münchner Opernfestspiele*. 26.7.2011, 27–29.
7. »Soweit bin ich noch nicht: Dieter Schnebels ergreifendes Lebensprojekt.« In: *Salzburg Biennale*. 3.-27.3.2011, 51–54.
8. »Feldmans Letztes: Zu »Palais de Mari«.« In: *Arcanafestival für neue Musik. St.Gallen/Gesäuse 2010*.

9. »Robert Walser und sein ›Jakob von Gunten««. In: *Jakob von Gunten*. Theater St.Gallen, Spielzeit 2009/2010.
10. »...denn da ist keine Stelle, die dich nicht sieht. Du mußt dein Leben ändern.« Zu Gitti Pirners Einspielung der unvollendeten Sonaten D 279, D 556, D 625 und D 840 ›Reliquie« von Franz Schubert«. In: *Gitti Pirner. Franz Schubert: Unvollendete Klaviersonaten*. Farao Classics, B 108 039, 2009.

Vortrag für die Politik

Empathie und Ästhetik: Die Junge Akademie Mainz im wissenschaftlichen Diskurs. Vortrag im Rahmen des Parlamentarischen Abends der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz im rheinland-pfälzischen Landtag (27. März 2019).

VORTRÄGE UND KEYNOTES (Auswahl)

1. ABBA's Hologramm-Show: Mit ›Gestorbenen« leben. Fokus lecture am Frankfurt Humanities Research Center (21.12.2022).
2. Sichtbare Musik: Intermediale Zugänge zum Sonischen. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung »Interferenzen / Differenzen: Kunst, Musik und Medien im intermedialen Fokus« am Kunstgeschichtlichen Institut der Philipps-Universität Marburg (25.11.2023).
3. Hören als Miterfahrung. Positionspapier zum Round Table »Listening from (No-)Where?« im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung (29.09.2022).
4. Musik im Bild: Zur mimetischen Dimension der Musik. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung »Der Ton macht die Musik? Kulturen des Visuellen in der Musik« am Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik der Justus-Liebig-Universität Gießen (10.12.2019).
5. On Stockhausen's *LICHT* and its connections with the history of modern music theatre. Vortrag anlässlich des Symposiums »Stockhausens *LICHT*, een kritische blik op laat 20e-eeuws muziektheater« in Amsterdam (07.6.2019)
6. Metaphern des (Zu-)Hörens. Plenarvortrag in der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz (13.4.2019).
7. Immersion auditive. Vortrag für die Forschungsgruppe ›tholim« an der Sorbonne Nouvelle Paris (23.11.2018).
8. »Mia san wer?« – Theatrale und musikalische Effekte der Störung im Ritus des Oktoberfestes (gem. mit Johanna Zorn). Vortrag im Rahmen der Jahrestagung der GSA (German Studies Association) 2018 in Pittsburgh (28.-30.9.2018).
9. Wagner unterwegs zu Stockhausen. Keynote im Rahmen des Internationalen Richard-Wagner-Kongresses in Innsbruck (23.6.2018).
10. Echos und Sirenen: Musikphilosophische Überlegungen zur Tiefe des Hörens. Keynote für das 3. Basler Forum für Musikästhetik (3.11.2017).
11. Vom Gefühl der »Mit-Empfindung« und von Spiegelneuronen: Empathie aus musikhistorischer Sicht. Vortrag für den Workshop »Empathie und Ästhetik« in der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz (9.10.2017).
12. Die Licht-Räume der deutschen Nachkriegsavantgarde: Zum Dialog zwischen Musik und Bildender Kunst. Vortrag für den Richard Wagner Verband Innsbruck-Bozen (14.6.2017).
13. (gem. mit Johanna Zorn): Die *word-music* des Echos. Vortrag im Rahmen der Tagung »Dialog der Künste: Literatur und Musik« der Universität Lodz (24.3.2017).
14. Erträumte Klangszenerien: Zum Traum als kompositionstechnische Inspirationsquelle im 20. Jahrhundert. Vortrag im Rahmen der Tagung »Traum und Inspiration« des DFG-Graduiertenkollegs »Europäische Traumkulturen« in Saarbrücken (6.10.2016).
15. The Implicit Listener in Western »Serious« Music. Vortrag für die Forschergruppe »Epistemes of Modern Acoustics« am MPI für Wissenschaftsgeschichte in Berlin (21.9.2016).

16. Stockhausen and Wagner in the »Echo Chamber« of Music. Vortrag im Rahmen des Symposiums »The Musical Legacy of Karlheinz Stockhausen« anlässlich der Stockhausen-Kurse Kürten 2011 (11.8.2011).
17. The *LICHT* Opera Cycle: About the Roots of Spiritual Music in Karlheinz Stockhausen. Vortrag im Rahmen des World Congress der International Federation for Theatre Research »Cultures of Modernity« (29.7.2010).

DURCHFÜHRUNG VON TAGUNGEN, WORKSHOPS UND PODIUMSDISKUSSSIONEN

- 2021 Podiumsdiskussion zum Thema »Musical Empathy in Digital Space« mit dem Musikwissenschaftler David Trippett (University of Cambridge) und dem Pianisten Igor Levit am 15. Dezember 2021 im Rahmen des Schwerpunkts »Empathie« am Center for Advanced Studies der LMU
- 2019 Workshop »Acousmatic Sound: Separating Eye and Ear in Music History«, am 23. Mai 2019, CAS^{LMU} (gem. mit Prof. Brian Kane, Yale)
- 2017 Interdisziplinärer Workshop »Empathie und Ästhetik« im Oktober 2017 in der Akademie Mainz (gem. mit Dr. Susanne Schmetkamp, Philosophie, Basel)
- 2017 Interdisziplinäre Tagung »(Zu)-Hören« im Juni 2017 im Orff-Zentrum München (gem. mit Prof. Dr. Ursula Lenker, Institut für Englische Philologie, LMU)
- 2015 Kolloquiumsreihe zu Methoden in den Kunstwissenschaften für Doktorand*innen der LMU

LEHRVERANSTALTUNGEN

Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Musikwissenschaft

WiSe 2022/23

- Vorlesung: Skizze, Fragment, Torso – Das Unvollendete der Musik
- Seminar (BA): Musik bearbeiten
- Seminar (MA): Dasselbe noch einmal – Techniken des Wiederhörens

SoSe 2022

- Vorlesung: Musikgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts
- Seminar (BA): Sichtbare Musik: Intermediale Notationsformen im 20. und 21. Jahrhundert
- Seminar (MA): Akustische Ökologien

LMU München, Institute für Musik- und Theaterwissenschaft

WiSe 2020/21

- Seminar (MA): Musik als Installation
- Projektseminar: Musikkritik im Blogformat

SoSe 2021

- Vorlesung: Digitale Musikkulturen
- Seminar (MA): Revised: Das Prinzip kompositorischer Bearbeitungen

WiSe 2020/21

- Projektseminar: Musikkritik im Blogformat.

SoSe 2020

- Projektseminar: Virtuelle Musikvermittlung.

WiSe 2019/20

- Seminar (BA): Musikphilosophie
- Seminar (MA): Musik im Bild: Vom Komponist*innenporträt bis zur graphischen Notation

WiSe 2018/19

- Seminar (BA): Musikanthropologische Fragestellungen

WiSe 2017/18

- Seminar (BA): Die Darmstädter Schule
- Seminar (BA): Musikphilosophie
- Übung (BA): Mittelalterliche Mehrstimmigkeit
- Übung (BA): Einführung in die Musikwissenschaft

SoSe 2017

- Seminar (BA): Die Opern Benjamin Brittens
- Seminar (BA): *Lettres intimes* – Brieffreundschaften von Komponist*innen

WiSe 2016/17

- Seminar (BA): Von Belcanto bis Verismo
- Seminar (BA): Feldforschung zur alpenländischen Volksmusik

SoSe 2016

- Seminar (BA): Raummusik
- Seminar (BA): Geschichte des musikalischen Hörens

WiSe 2015/16

- Seminar (BA): Literaturoper
- Übung (BA): Einführung in die Musikwissenschaft

SoSe 2015

- Seminar (BA): Intermedialität
- Seminar (BA): Filmmusik
- Projektseminar: Schreibwerkstatt für Konzertdramaturg*innen und Musikkritiker*innen

WiSe 2014/15

- Seminar (MA): Wagners Weltanschauungsmusik
- Seminar (BA): Musikpsychologische Fragestellungen
- Übung (BA): Einführung in die Musikwissenschaft

SoSe 2014

- Seminar (BA): Die Schriften Theodor W. Adornos
- Projektseminar: Schreibwerkstatt für Konzertdramaturg*innen und Musikkritiker*innen
- Palimpseste – Theatertexte als Übermalungen (gem. mit Johanna Zorn)
- »...Weltraumschrott« – Medienreflexionen in jüngeren Theatertexten (gem. mit Johanna Zorn)

WiSe 2013/14

- »Revenge is a dish best served cold«: Rache in Theater, Musiktheater und Film (gem. mit Johanna Zorn)
- Theater als Hyperordnung: Strukturmodelle aus Bildender Kunst, Musik und Film (gem. mit Johanna Zorn)

SoSe 2013

- Elektrifizierung der Bühne (gem. mit Johanna Zorn)

WiSe 2012/13

- Gesamtkunstwerk Expressionismus: Bildende Kunst – Theater – Musiktheater – Film (gem. mit Johanna Zorn)

BETREUUNG VON ABSCHLUSS- UND FORSCHUNGSARBEITEN (AUSWAHL)

Abgeschlossene Dissertation (Zweitgutachten)

Wie erscheint das Klingen? Musikalische Verweise auf das Nichts, beleuchtet durch die internationale Kunstbewegung ZERO (WiSe 21/22, Daniel Hartinger)

Abgeschlossene Masterarbeiten

Orchesterpsychologie (WiSe 21/22, Vinzenz Wolf)

Musik umdenken? – Klassische Strukturen in der Populärmusik (SoSe 19, Jonas Häusler)

Abgeschlossene Bachelorarbeiten (Auswahl)

- Die Renaissance hoher Männerstimmen: Popularität der Kastraten und Countertenöre vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart (WiSe 20/21, Vinzenz Wolf)
- Der Einfluss der digitalen Musikvermittlung auf die Technokultur am Beispiel »Boiler Room« (WiSe 20/21, Bettina Baldauf)
- Mimesis von Inhalt und Form: Ein musikalisches Verständnis des *Doktor Faustus* (WiSe 20/21, Annemarie Lehmbruck)
- Musik im Kopf: Der Effekt von Musik auf die intellektuelle und soziale Entwicklung (SoSe 20, Stella Nachtigall)
- Musik als Kulturgut – Die Rolle des Staates als Förderer (SoSe 20, Elisa Feser)
- Anwesenheit im Anderen: Immersion im Rahmen von sakralem Musikerleben (SoSe 20, Simon Heimmerl)
- Die Entwicklung vom Gospel zur Kirchenmusik (WiSe 19/20, Eva Hierdeis)
- Die Befreiung des Klangs: Die Musikästhetik von Edgard Varèse im (musik-)historischen Zusammenhang (WiSe 19/20, Tsvetelin Naydenov)
- Karlheinz Stockhausen und sein Einfluss auf die Popmusik anhand ausgewählter Beispiele (WiSe 19/20, Simon Wrulich)
- Zufallskonzepte bei Stockhausen, Cage und Boulez (SoSe 19, Katharina Freitag).
- Rave und Rausch: Techno-Musik zwischen Nietzsches Musikästhetik und Neuropsychologie (WiSe 18/19, Julian Kutsche)

- Musik in Videospiele (WiSe 18/19, Tim Hagen)
- Die Entwicklung und Zukunft der Klassikformate im Rundfunk (SoSe 18, Gino Thanner)
- Der Einfluss der Wise Guys und Maybebops auf die deutschsprachige a capella-Szene im Vergleich (SoSe 18, Simon Eisen)
- Musik als Folter: Entwicklung, Vorkommnisse und Wirkungen des Einsatzes von Musik als Foltermittel (SoSe 18, Theresa Nitzsche)
- Kulturelle Identität in Liszts Symphonischen Dichtungen (SoSe 18, Lena Maria Germann)
- Zur biographischen Deutung der Werke Schumanns am Beispiel der »Geistervariationen« (SoSe 18, Anna-Maria Haberberger)
- Die Entwicklung der Wahnsinnszene in der Belcanto-Oper bei Bellini und Donizetti (SoSe 2017, Sebastian Reckert)
- Die Rolle des Klangs in der Musiktherapie (SoSe 2017, Ingmar May)
- Musik in der Werbung (SoSe 2017, Hannah Knarr)
- E.T.A. Hoffmann und Jacques Offenbachs Oper »Hoffmanns Erzählungen« (SoSe 2017, Jonas Häusler)
- Die audiovisuellen Konzepte in den Filmen von Andrej Tarkowskij (WiSe 2016/17, Vladimir Mirovsky)
- Die Tonträgerindustrie im digitalen Wandel (WiSe 2016/17, Eelna Milis)
- Volksmusik und Radio – Formen und Strategien der Volksmusikvermittlung im Bayerischen Rundfunk (WiSe 2016/17, Raphael Altinger)
- Musik zu Propagandazwecken im Film der NS-Zeit (WiSe 2016/17, Paul Zimmermann)
- Minimalistische Tendenzen in der späten Sinfonik Bruckners (WiSe 2016/17, Matthias Mehl)
- Verschmelzung von Lied und Sinfonik in den Sinfonien 1–4 von Gustav Mahler (SoSe 2016, Moritz Beck)
- Klingende Marken: Musik als Werbebotschafterin (SoSe 2016, Antonia Altweger)